

Pressemitteilung

Berliner Energieagentur stärkt Energiewende vor Ort

- **Staatssekretär Rickerts neuer Aufsichtsratsvorsitzender**
- **Immer mehr Blockheizkraftwerke (BHKW) und Solaranlagen**
- **Mieterstromgesetz soll Schub für Photovoltaik bringen**

Berlin, 3. Juli 2107 – Die Berliner Energieagentur (BEA) investiert in diesem Jahr verstärkt in dezentrale Energieversorgungslösungen in Quartieren und Einzelgebäuden. Derzeit befinden sich in unterschiedlichen Stadtteilen 17 Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung im Bau oder in der konkreten Planung, darunter drei Solarstromanlagen auf Dächern. Weitere Blockheizkraftwerke (BHKW) und PV-Anlagen werden bei Zuschlagserteilung im Jahresverlauf hinzukommen.

„Gegen Ende des Jahres werden wir rund 175 hocheffiziente und teilweise auf erneuerbaren Energien basierende Energieerzeugungsanlagen in unserem Portfolio haben“, erklärte BEA-Geschäftsführer Michael Geißler nach einer Aufsichtsratssitzung, darunter seien etwa 90 BHKW und 40 PV-Anlagen. „Wir rechnen damit, dass das vom Deutschen Bundestag in der vergangenen Woche beschlossene Mieterstromgesetz einen weiteren Schub gibt für den Ausbau der dezentralen Photovoltaik in Berlin und dass es dann zu einer Belebung dieses Marktsegmentes kommen wird.“

An der Spitze des Aufsichtsrates wurde ein Wechsel vollzogen. Neuer Vorsitzender des Gremiums ist jetzt Christian Rickerts, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Er folgt auf Christian Gaebler, der jetzt als Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport tätig ist. Ein weiteres neues Aufsichtsratsmitglied ist Beate Profé, Abteilungsleiterin für Stadtplanung in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Energieeffizienz als zentrale Richtschnur für Klimaschutz

Nach seiner Wahl zum AR-Vorsitzenden erklärte Rickerts: „Die Berliner Energieagentur ist ein erfolgreich agierendes Beteiligungsunternehmen des Landes Berlin, das klar auf mehr Energieeffizienz und Einsatz von erneuerbaren Energien im Gebäudebereich ausgerichtet ist. Mit der BEA haben wir einen kompetenten Partner, um für unsere Klimaschutz- und Energiestrategie die richtigen Konzepte zu erarbeiten und auch in die Praxis umzusetzen.“

PRESSEMITTEILUNG

Energiewende vor Ort

Der Aufsichtsrat genehmigte den vorgelegten Jahresabschluss 2016. Die BEA erzielte einen Umsatz von 12,8 Mio. Euro und blieb damit witterungsbedingt wegen eines milden Winters auf Vorjahresniveau. Erstmals in ihrer 25jährigen Geschichte lag der Gewinn vor Steuern und Abgaben (EBIT) mit 1,1 Mio. Euro im siebenstelligen Bereich, die Eigenkapitalrendite bei elf Prozent. Der Jahresüberschuss betrug 636.000 Euro und war damit leicht höher als im Vorjahr.

Berliner Energieagentur GmbH

Die Berliner Energieagentur GmbH (BEA) ist ein modernes Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin. Es entwickelt und realisiert innovative Projekte zur Reduzierung von Energiekosten und CO₂-Emissionen. Die BEA wurde 1992 auf Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses gegründet. Gesellschafter sind zu gleichen Teilen das Land Berlin, die Vattenfall Europe Wärme AG, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die KfW Bankengruppe.

Pressekontakt:

Volker Gustedt

Berliner Energieagentur GmbH

Tel.: +49(0) 30 / 29 33 30 – 19

Fax: +49(0)30 / 29 33 30 – 99

E-Mail: gustedt@berliner-e-agentur.de

www.berliner-e-agentur.de